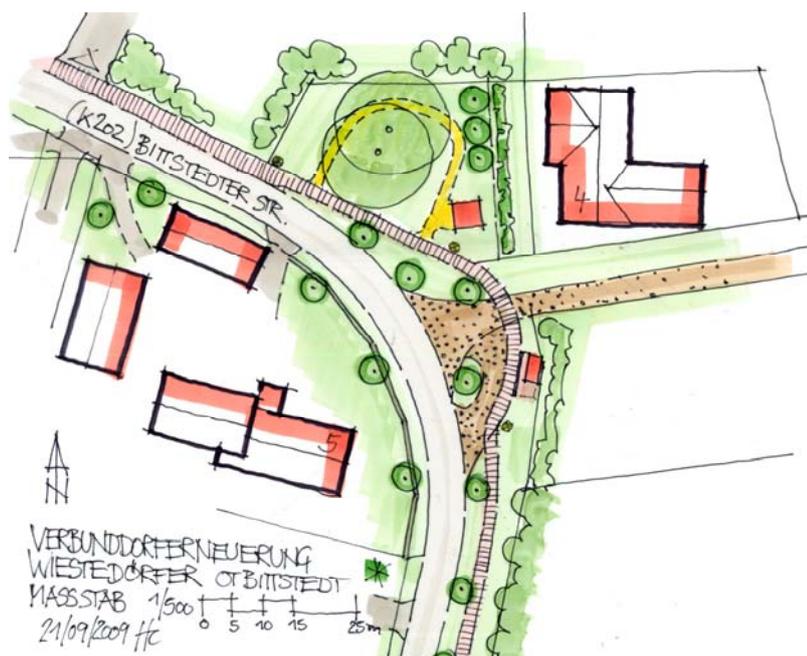




<p><b>Projekttitle:</b> Ortsmitte Bittstedt</p>	<p><b>Nr. : B 01, B 02</b> <b>Ortsteil: Bittstedt</b></p>
<p><b>Zielsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herstellen einer Ortsmitte</li> <li>• Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität, Aufenthaltsqualität</li> <li>• Straßengestaltung</li> <li>• Schaffen eines örtlichen und überörtlichen Begegnungsraums mit</li> <li>• Spiel- und Erlebnisfläche und attraktiver Rastmöglichkeit</li> <li>• Kultur-historischer Info-Punkt</li> </ul> <p><b>Kurzbeschreibung:</b> Als zentraler Ort in Bittstedt ist der Bereich an der Kurve anzusehen, an der der Wiesteweg abzweigt. Die neue Ortsmitte von Bittstedt soll zum einen den Bereich der ehemaligen Tankstelle umfassen und zum anderen auch eine Teilfläche, die von einem Privatgrundstück in die öffentliche Nutzung übernommen werden kann. Der Bereich um den historischen Standort der Zapfsäule soll als Bushaltestelle (Richtung Taaken, auch für den Bürgerbus) genutzt werden. Das neue Buswartehaus soll an einer Wandfläche so gestaltet werden, dass ein Bezug zur ehemaligen Tankstelle erkennbar wird. Weiter sind ein Fahrradparkplatz, Platz- und Wegebeleuchtung notwendig. Die Oberfläche der Zufahrt und des Platzes soll in Naturstein befestigt werden (vergl. Wiesteweg). Die kleine Parkanlage nördlich der Kurve soll als Treffpunkt für Bittstedter und Auswärtige dienen (Dorffeste, Fahrradtouristen, überörtliche Kulturveranstaltungen). Ein Pavillon, eine Erlebnis- und Spielfläche schaffen einen attraktiven inner- und überörtlichen Anlaufpunkt u. a. für Kinder und Familien (z. B. Wasserbaustelle, wahrnehmungs- und erlebnisorientierte Spielskulpturen, Baumschaukel, Sitzbank, Duft-/Kräutergarten etc.) und laden zum Verweilen ein. Kleinkronige Bäume oder Sträucher und andere Bepflanzungen im öffentlichen und privaten Bereich sowie auf beiden Seiten der Kreisstraße betonen Funktion und Charakter des Ortsmittelpunkts. Neu zu schaffende Schau- und Infotafeln sollen evtl. entlang eines Weges um den Platz über die „alten Tankstelle“, die Geschichte und Entwicklung des Ortes und der Landwirtschaft, die Wieste als Grenzfluss zwischen Bremen und Verden und andere kultur-historische Themen (vergl. Stiftung Kulturlandschaft Wiesteniederung u.a.) informieren. Pavillon und Buswartehaus sollen in einer gemeinsamen Form den Charakter des Ortes aufnehmen.</p> <p>Hinweis: Im Bereich der alten Tankstelle sind Altlasten nicht ausgeschlossen.</p>	 <p>Bilder</p>
	

# Verbunddorferneuerung Wiestedörfer



Skizze



<p><b>Projekttitle:</b> Bänke für Rast und Ruhe</p>	<p><b>Nr. : B 05</b></p>
<p><b>Zielsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verbesserung der Aufenthaltsqualität</li> <li>■ Verbesserung der touristischen Infrastruktur</li> <li>■ Seniorengerechte Infrastruktur (Demographischer Wandel)</li> </ul>	<p>Ortsteil: Bittstedt</p>
<p><b>Kurzbeschreibung:</b></p> <p>An verschiedenen Stellen im Dorf sollen Bänke als Rast und Ruhe bereiche aufgestellt werden. Beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ortmitte</li> <li>■ Kreuzung Bittstedt Straße / Kampweg, Vor der Autobahn</li> </ul> <p>Ecke Kampweg -Bittstedter Straße bietet eine Steinbank (Findlinge mit Holz Sitzfläche, o. ä.) und eine passende Begrünung Radfahrern und Fußgängern aus Richtung Clüversborstel oder Horstedt einen Rastplatz. (Infotafeln wie in B 01, B 02). Aus Richtung Taaken wertet der Platz die Ortseinfahrt gestalterisch auf.</p>	
<p>Skizze</p>	



<b>Projekttitle:</b> Fußwegverbindung in Bittstedt	<b>Nr. : B 10</b> <b>Ortsteil: Bittstedt</b>
<b>Zielsetzung:</b>  Beabsichtigt wird die Schaffung einer besseren innerörtlichen Infrastruktur. Der Ort soll eine verkehrssichere und ortsbildverbessernde Fußwegverbindung zwischen den beiden Ortsenden erhalten.	
<b>Kurzbeschreibung:</b>  Entlang der Bittstedter Straße besteht entlang der Kreisstraße außerorts keine Fußwegverbindung. Die starke Frequentierung der Straße durch Pkw und Lastkraftfahrzeuge macht einen Fußweg (mit entsprechender Beleuchtung) um so notwendiger. Das vorhandene Teilstück muss nicht zuletzt aus gestalterischen Gründen erneuert werden. Die Verkehrssicherheit ist hier nicht gegeben.  Der neue Fußweg führt aus beiden Richtungen zur neugestalteten Ortsmitte und verbessert damit die Verkehrssicherheit von Kindern und alten Menschen. Eine Verknüpfung mit dem Radweg Schleeßel-Taaken ist sinnvoll.  Unverzichtbar ist in diesem Zusammenhang eine gute und ansprechende Ausleuchtung der Fußwege im Ort (siehe entsprechende Planungsskizze AK Verkehr).	
<p>Skizze</p>	